

Studien- und Berufsorientierung an der Deutschen Schule Prag

Verabschiedet von der Gesamtlehrerkonferenz am 21. August 2015

Inhalt:

	Seite
Vorbemerkung	3
Verantwortlichkeit und Organisation der Studien- und Berufsorientierung	3
Dimensionen der Studien- Berufsberatung	5
Dimension 1: „Unterrichtliche Aktivitäten“	6
Dimension 2: „Außerunterrichtliche Aktivitäten“	8
Dimension 3: „Kooperation Schule – Wirtschaft“	8
Dimension 4: „Kooperation Schule – Universität“	9
Dimension 5: Kooperation Schule andere Partner	9

Vorbemerkung:

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben spielt eine zentrale Rolle für die Zukunftsperspektive junger Menschen. Daher ist die Förderung des individuellen Berufswahl- bzw. Studienwahlprozesses eine wichtige und zentrale Aufgabe an der Deutschen Schule Prag.

Auf dem sich schnell wandelnden Arbeitsmarkt entstehen neue Berufsfelder, neue Studiengänge und -abschlüsse, die neue Anforderungen an die Schüler stellen. Die Absolventen einer deutschen Auslandsschule haben aufgrund ihrer interkulturellen Vorbildung und teilweise mehrsprachigem Aufwachsen besonders vielfältige Möglichkeiten und Perspektiven. Daher ist es wichtig, die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Orientierung auf dem vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland und Tschechien zu unterstützen um sie möglichst umfassend auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung bzw. in ein Studium vorzubereiten.

Verantwortlichkeit und Organisation der Studien- und Berufsberatung an der DSP:

Berufsorientierung wird an der Deutschen Schule Prag auf unterschiedliche Weise durchgeführt. In diesem Konzept werden fünf Dimensionen unterschieden. Dabei wird die Berufsorientierung nicht als etwas Zusätzliches zur eigentlichen schulischen Arbeit begriffen. Gerade der Unterricht - das Kerngeschäft von Schulen- ist der richtige Ort, um Berufsorientierung zu fördern. In diesem Sinne liegt die Verantwortung bei allen unterrichtenden Lehrern.

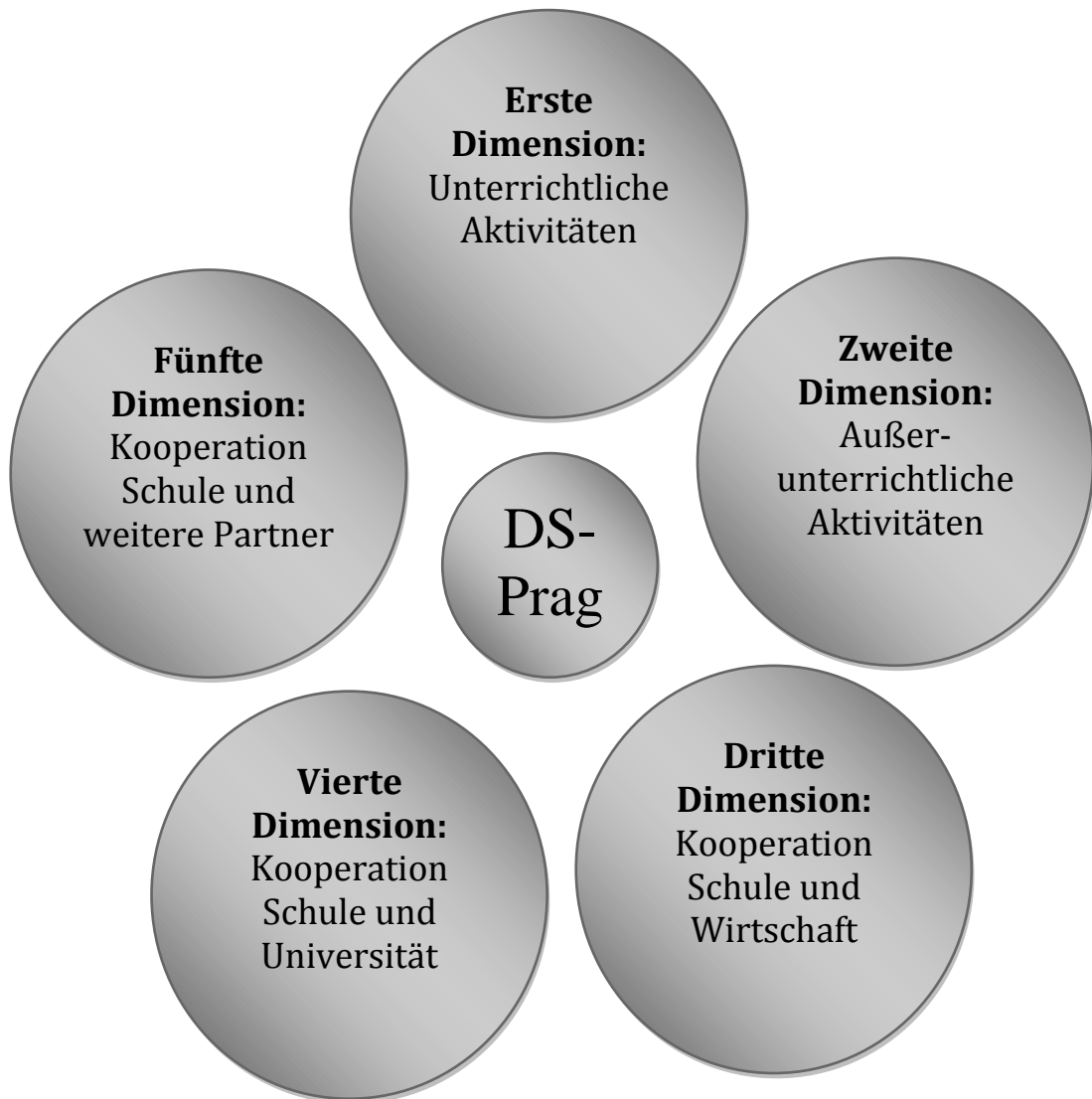
An der DS-Prag gibt es zwei Lehrer, die als Studien- und Berufsberater des deutschen und des tschechischen Zweiges eine besondere Verantwortung in der Koordination, Ausführung und Evaluation der Berufsorientierung ausüben.

Gemäß dem Rahmenaufgabenprofil für den Studien – und Berufsberater, das 2007 von der Zentralstelle für Auslandsschulwesen herausgegeben wurde, gehören insbesondere folgende Tätigkeiten zu ihren Aufgaben:

- Beratung der Schüler/Schülerinnen der Oberstufe – ggf. auch der Eltern - hinsichtlich der Studien- und Berufsperspektiven in Deutschland;
- Beratung der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Nutzung des Internets bei Fragen der Studien- und Berufsberatung; Zuarbeit für den Verantwortlichen für die Schul – Homepage.

- Angebot von Informations- und Beratungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vertretern aus der Studien- und Berufspraxis und externen Institutionen (z.B. Botschaft / Konsulat der Bundesrepublik Deutschland, Arbeitsamt, DAAD, Hochschulen, Außenhandelskammer, Vertreter deutscher Unternehmen im Ausland);
- Weiterleitung von Informationen der Arbeitsämter und anderer mit der Berufsberatung befasster Stellen in der Bundesrepublik Deutschland verbunden mit einer intensiven Kontaktpflege zu Einrichtungen für Studien- und Berufsberatung in Deutschland (z.B. Arbeitsamt, DAAD) und im Gastland
- Weiterleitung von Informationen aus Hochschulen und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland;
- Kontaktpflege zu den Studienkollegs an den deutschen Hochschulen;
- Hilfe bei der Vermittlung von Berufspraktika in Deutschland;
- Beratung der Schülerinnen und Schüler über Bewerbungsverfahren sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Berufsausbildungs- und Studienvorhaben;
- Bestellung, Sichtung und Verwaltung von Informationsmaterialien zur Studien- und Berufsberatung sowie deren angemessene Aufbereitung und Bereitstellung;
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit deutschen Behörden;
- Beantragung und ggf. Verwaltung finanzieller Mittel zur Durchführung der Aufgaben;
- Beantragung eines für beraterische Tätigkeiten geeigneten Raumes beim Schulvereinsvorstand unter Berücksichtigung der Anforderungen des Datenschutzes. Die Ausstattung sollte insbesondere abschließbare Schränke und einen PC mit Internetzugang und Telefon beinhalten.

Dimensionen der Studien- Berufsberatung



Innerhalb dieses Konzeptes werden fünf Dimensionen unterschieden, in denen die Berufsorientierung an der DSP gefördert wird.

Selbstverständlich überlappen die einzelnen Dimensionen und Maßnahmen könnten mehreren Dimensionen zugeschrieben werden. Es ist dabei entscheidend, dass Maßnahmen unterschiedlicher Dimensionen miteinander verzahnt werden. So können beispielsweise Themen, die im Unterricht theoretisch behandelt wurden, in einem nachfolgenden Praktikum praktisch erfahren und vertieft werden. Dadurch beschäftigen sich die Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen mit wichtigen Inhalten und haben die Möglichkeit, Zusammenhänge (z.B. zwischen Theorie und Praxis) besser zu verstehen. Auch die Durchführung themenübergreifender Projekte an der Schule verstärkt ein solche Verzahnung.

Dimension 1: „Unterrichtliche Aktivitäten“

Prinzip der fächerübergreifenden Kooperation

Die Berufsorientierung ist keine zusätzliche Maßnahme der schulischen Arbeit, sondern soll Teil des Alltags an der DSP sein. Zum einen erwerben die Schüler während des Unterrichts für die Berufsorientierung wichtige Schlüsselkompetenzen, wie Recherchieren, Präsentieren, selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsübernahmen. Zum anderen können im Unterricht gezielt Themen zur Berufsorientierung bearbeitet und konkrete Berufsfelder vorgestellt werden.

Jedes Unterrichtsfach leistet in diesem Sinne einen Beitrag zur Berufsorientierung und zur Berufsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler an der DSP.

Im folgenden sind exemplarisch einige Unterrichtsinhalte von sechs Fächern (Deutsch, Tschechisch, Englisch, Informatik, Sozialkunde) dargestellt, die dieses Vorhaben in besonderem Maße umsetzen.

Deutsch und Tschechisch

Inhalt	Stufen
Lebenslauf, Bewerbung und Standardbrief schreiben;	Klasse 9-10
Formen der Informationsverarbeitung wie Exzerpt, Mitschrift, Strukturdiagramm, Protokoll etc. nutzen;	Klasse 9-10
sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken;	Klasse 9-10
verschiedene Vortrags- und Präsentationsformen einsetzen und dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache achten;	Klasse 9-10

Englisch

Inhalt	Stufen
Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsgespräche in englischer Sprache	9. Klasse (A-Zweig)
Arbeitswelt in englischsprachigen Ländern kennen	11-12. Klasse
Ökonomie der englischsprachigen Welt	11-12. Klasse

Informatik

Inhalt	Stufen
grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erlernen,	ab Klasse 7
Dokumente erstellen und, Strukturierungs-Möglichkeiten angemessen nutzen,	Klasse 9
die Begriffe Objekt, Klasse und Attribut kennen und in Anwendungssituationen. Verwenden	Klasse 9
digitale Bewerbungsunterlagen erstellen, z. B. Formatierung von Anschreiben und Lebenslauf / DIN-5008 bei Bewerbungsschreiben anwenden; einen Lebenslauf für Bewerbungszwecke schreiben, wissenschaftliche Texte mit Überschriften und automatischen Inhaltsverzeichnissen versehen	Klasse 10

Sozialwissenschaften

Inhalt	Stufen
<ul style="list-style-type: none">• Ökonomie und Wirtschaftskreislauf	Klasse 11-12
<ul style="list-style-type: none">• Thema Arbeitslosigkeit	Klasse 11-12
<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsformen, Arbeitsbedingungen etc. verschiedener Länder und Kulturen	Klasse 11-12
<ul style="list-style-type: none">• Veränderungen der Arbeitsbedingungen und Qualifikationsmaßnahmen	Klasse 11-12

Dimension 2: „Außerunterrichtliche Aktivitäten“

Maßnahme	Zielgruppe	Zeitraum
Berufswahlspreekstunde für Schüler	Klasse 11-12	wöchentlich
Informationsveranstaltung über Struktur des Ausbildungssystems in Deutschland, Stipendien	Klasse 11	November
Informationsveranstaltung über Stipendien	Klasse 12	Februar
Aushänge am schwarzen Brett des Oberstufenganges	Klasse 9-12	ganzjährig
Auslagen von Informationen in der Bibliothek	Klasse 9-12	ganzjährig
Mithilfe bei der Antragstellung von Stipendienanträgen (z.B. DAAD-Stipendium, Studienstiftung, BayBIDS-Stipendium)	Klasse 12	November bis März
Model United Nations AG (Internationale Beziehungen, Diplomaten-tätigkeit)	Klasse 11-12	ganzjährig
Projektwoche: Erfahrungen mit Berufsfeldern	Klasse 1-11	Juni
Vortrag „Wie schaffe ich die Aufnahme auf die Hochschule in Tschechien“	Klasse 11 (B-Zweig)	2. HJ

Dimension 3: „Kooperation Schule – Wirtschaft“

Maßnahme	Zielgruppe	Zeitraum
Betriebspraktikum (Kooperation mit dem Gymnasium Lappersdorf)	Klasse 10	Februar
Betriebserkundung und duales Studium bei SIEMENS	Klasse 10 - 11	Januar
Themenworkshops LBBW zu Berufsfeldern und deren Berufsbildern	Klasse 11	Juni
Kooperation mit der DTIHK	Klasse 9-12	variabel

Dimension 4: „Kooperation Schule – Universität“

Maßnahme	Zielgruppe	Zeitraum
Organisation einer Studien- und Bildungsmesse an der DSP mit ca. 20 Partnern	10-12 Klasse	November
Besuch der TU-Dresden zum sog. UNI-Live-Tag	11. Klasse	Januar
Sommerakademie für besonders begabte Schüler an der Zeppelin Universität	11. Klasse	Sommerferien
TU9-Ing-Tage für naturwissenschaftlich begabte Schüler	10. Klasse	Sommerferien
Besuch der Model-United Nations an der Zeppelin Universität	MUN-AG (12. Klasse)	Oktober
Besuch von bayrischen Universitäten im Rahmen des Austausches mit Lappersdorf (Baybids)	10. -11. Klasse	Variabel
Vortrag eines Professors der Zeppelin Universität	SK bzw. PL-Kurs 11. Klasse	Mai
Besuch des Hygieneinstituts in Dresden	Chemiekurs 12. Kl	Variabel
Schnupperstudium an der Hochschule Cottbus - Senftenber	Klasse 11	Juni-Juli

Dimension 5: Kooperation Schule andere Partner

Maßnahme	Zielgruppe	Zeitraum
Individuelle Beratung durch einen Berater der Bundesagentur für Arbeit	10. -12- Klasse	November
Individuelle Beratung durch einen Berater der pädagogisch-psychologischen Beratungsstelle auf der Grundlage eines standardisierten Testes	11. Klasse (B-Zweig)	Dezember
Einladung von politischen Stiftungen zur Vorstellung des Programms mit Schwerpunkt „Beruf und Stipendien“	11.-12. Klasse	Variabel

Ehemalige Schüler stellen ihr Studium und ihren Studienort vor	11.-12. Klasse	Variabel
Elternabende zum Thema Berufsorientierung	Eltern (10.-12. Klasse)	September